

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Nutzung der früheren Geno-Akademie am Unicampus Stuttgart-Hohenheim und Zukunftsplanungen

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Einrichtungen der Universität Hohenheim oder andere staatliche oder privatwirtschaftliche Unternehmen nutzen aktuell die Gebäude Steckfeldstraße 2 und 4 (unter Auflistung der jeweiligen Nutzer, der genutzten Fläche und der Nutzungsintensität pro Woche)?
2. Welche Nutzungen erfolgten in den Gebäuden seit Erwerb durch das Land Baden-Württemberg im Jahr 2016 (unter Nennung der jeweiligen Nutzer)?
3. Wie hoch sind die laufenden monatlichen Kosten (unter Aufschlüsselung nach Energie, Haustechnik, Reinigung und Bewachung/Sicherheit) für die obigen Gebäude?
4. Welche langfristige Nutzung durch welche Konzepte, öffentliche oder externe Nutzer strebt sie für die Gebäude an?
5. Warum wurde das von der Universität Hohenheim im Rahmen des Erwerbs der Gebäude vorgeschlagene interdisziplinäre Forschungscluster zu Big-Data-Anwendungen (auch mit Blick auf die beim Erwerb eingesetzten privaten Spendenmittel) bislang nicht realisiert?
6. Welche Lehrstühle, Uni-Zentralstellen, Ministerien und externe Unternehmen sind bzw. waren mit dem Nutzungskonzept „Big Data“ befasst (unter Auflistung aller Partner mit der Angabe, ob sie weiterhin in diesem Projekt involviert sind)?
7. Wie viele Kosten fielen bislang für Konzept, Ausarbeitung und Personal für das Projekt „Big Data Forschung“ in den Gebäuden Steckfeldstraße 2 und 4 an?
8. Wie bewertet sie den aktuellen baulichen Zustand der obigen Gebäude?
9. Welche Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen plant sie für die Gebäude der früheren Geno-Akademie (unter Nennung der konkreten Maßnahmen, Kosten und Zeitpläne der Umsetzung)?
10. Sollte es nicht möglich sein, das Gebäude zeitnah dem ursprünglich intendierten Verwendungszweck zuzuführen, plant sie das Gebäude zu verkaufen oder einem externen Nutzer langfristig zu vermieten?

15.4.2025

Haag FDP/DVP

Begründung

Seit einigen Jahren steht das Gebäude der früheren Geno-Akademie in der Steckfeldstraße 2 und 4 (nahe des Uni-Campus in Stuttgart-Hohenheim) offensichtlich leer. Das Land Baden-Württemberg ist Eigentümer der Immobilie. Im Zuge des Verkaufs 2016 war laut Presseberichten geplant, dass die Universität Hohenheim hier eine interdisziplinäre Forschungseinrichtung im Bereich Big Data ansiedelt. Professoren, Wissenschaftler und Studierende aus verschiedenen Lehrstühlen sollten hier Synergien nutzen und Innovationen voranbringen. Die Kleine Anfrage möchte Informationen zum Gebäudezustand, zu aktuellen und künftigen Nutzungen erfragen.